

Juhu.... neue Judomatten für die Judoka des Raisdorfer TSV

Ein Traum eines jeden Judoka, Trainer und Funktionärs: nagelneue Judomatten.

Beim Raisdorfer TSV war es im Juli soweit.

120 m² wurden angeliefert, von den zahlreichen Helfern in Empfang genommen und auf drei neue bewegliche fahrbare Mattenwagen gestapelt. So dann wurden sie in der Turnhalle der Grundschule ausgelegt und von allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Judoka eingeweiht.

„Die Erweiterung unserer Mattenfläche war dringend erforderlich“ so der Trainer und Spartenleiter Eddie Williams.

Einige der alten und kaputten Matten können nun aussortiert werden.

Auch Silke Rühl, die seit einigen Monaten als Trainerin und freie Mitarbeiterin die Judosparte unterstützt, freute sich riesig über die Erweiterung.

„Können wir nun unser Angebot ausweiten und Turniere veranstalten“ verkündete das Trainerteam stolz.

„Auch Breitensportveranstaltungen sollen das Angebot ergänzen“, versprach die Breitensportreferentin des Judo-Fachverbandes JVSH und Botschafterin des LSV für „Kein Kind ohne Sport“.

Der Vorstand reagiert damit auf das zielstrebige und engagierte Vorgehen des qualifizierten Trainerteams, das es geschafft hat, Judo in Raisdorf zu etablieren und so Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Auch beim Ferienpass der Stadt Schwentimental bietet der Raisdorfer TSV Judo auf seinen neuen Matten an.

Immer dienstags und donnerstags von 15-16:30h findet das Angebot „Judo, Ringen & Raufen, Selbstverteidigung“ unter der Leitung von Silke Rühl, 5. Dan in der Turnhalle statt.

Im 2. Halbjahr wird das Angebot der Judosparte für Familien ausgeweitet, dann heißt es regelmäßig „Familien raufen (sich) zusammen“ im Rahmen des LSV Projektes „Familien in Bewegung“.

CS